

Jahresergebnis 2020

Bilanzmedienkonferenz
Zürich, 12. Februar 2021



- 1. Jahresabschluss 2020, Gewinnausschüttung, Corona-Sonderdividende**
- 2. Finanzergebnis**
- 3. Firmenfinanzierung in der Corona-Krise**
- 4. Fragerunde**

Überblick Jahresabschluss 2020

Martin Scholl, CEO

Konzerngewinn CHF 865 Mio.

Ausgezeichnetes Ergebnis

- Rekordhoher Geschäftsertrag von CHF 2'513 Mio.
Bruttozinsertrag +4%
Kommissionen +4%
Handelserfolg +44%
- Gewinn +2% auf CHF 865 Mio.
- Cost Income Ratio von 60,1%

Kapitalquote 18,9%

Hohe Kapitalkraft und Bonität

- Kapitalquote 18,9%
- Leverage Ratio 6,2%
- Liquidity Coverage Ratio 160%
- Eigenkapital von CHF 12,7 Mrd.
- Triple-A-Rating (AAA, Aaa)
- S&P Stand-alone-Rating: aa-

Kundengelder CHF 361,7 Mrd.

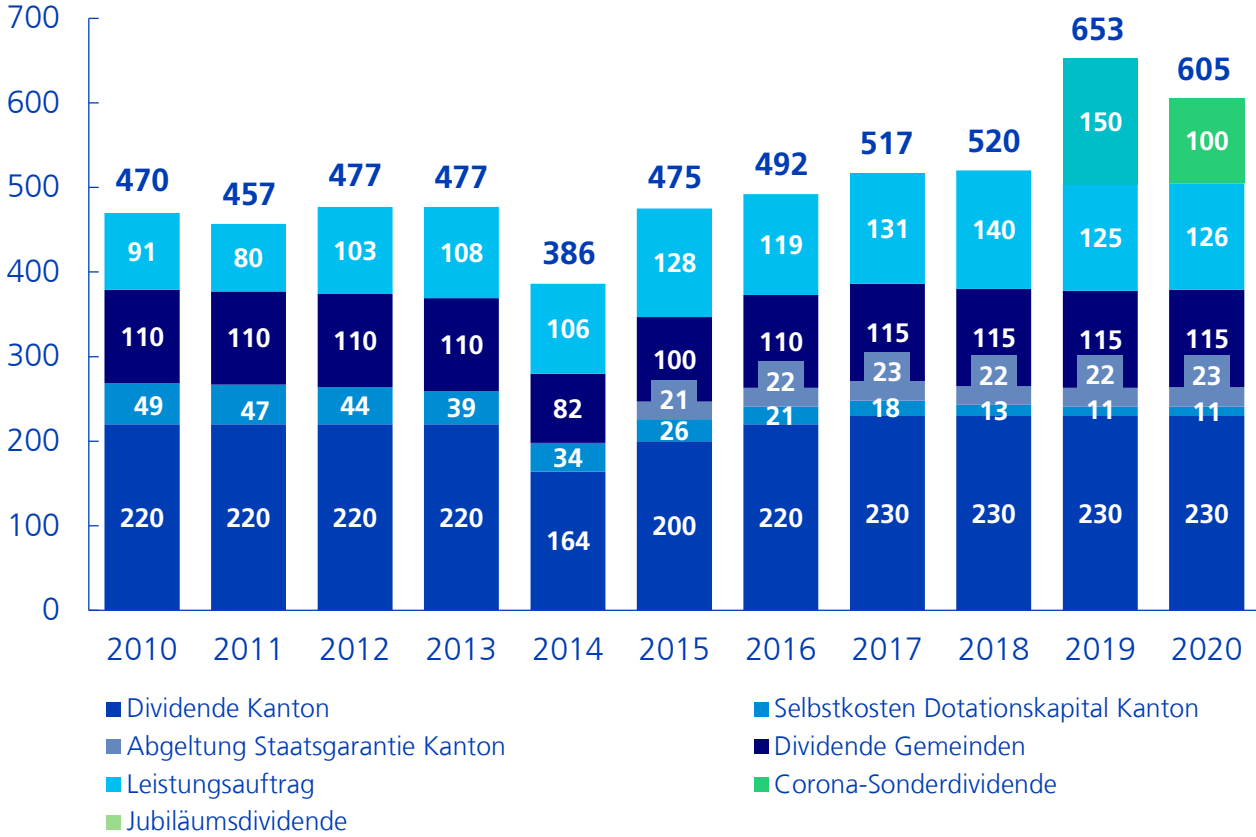
Highlights

- Kundenzufriedenheit erreicht besten Wert
- Hoher Nettoneugeld-Zufluss von CHF 22,1 Mrd.
- Starke Performance VV-Mandate
- frankly. mit Kundenvermögen von über CHF 500 Mio. (Januar 2021)

Impulse in der Krise: Stabile Gewinnausschüttung ergänzt um eine Corona-Sonderdividende

Leistungen an Kanton und Gemeinden

CHF Mio.



Für 2020 ordentliche Dividende an Kanton Zürich und Gemeinden in der Höhe von CHF 356 Mio.

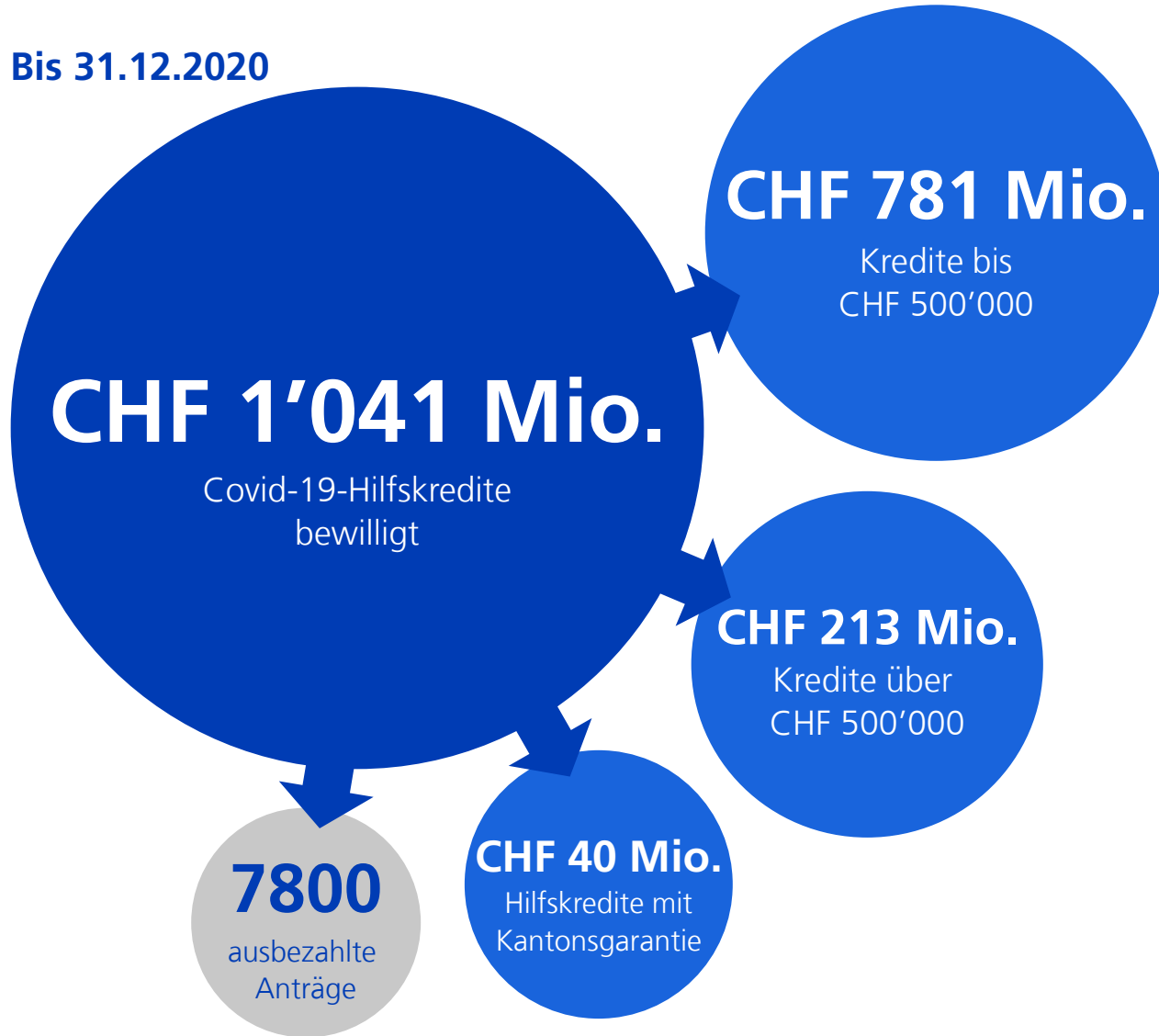
Zusätzlich Ausschüttung an Kanton und Gemeinden einer nicht zweckgebundenen Corona-Sonderdividende in der Höhe von CHF 100 Mio.

Grosses Engagement für Kanton Zürich und Gemeinden im Rahmen des Leistungsauftrags; 2020 wurden dafür CHF 126 Mio. aufgewendet. Sponsoringpartner wurden unabhängig von der erbrachten Leistung vollumfänglich unterstützt

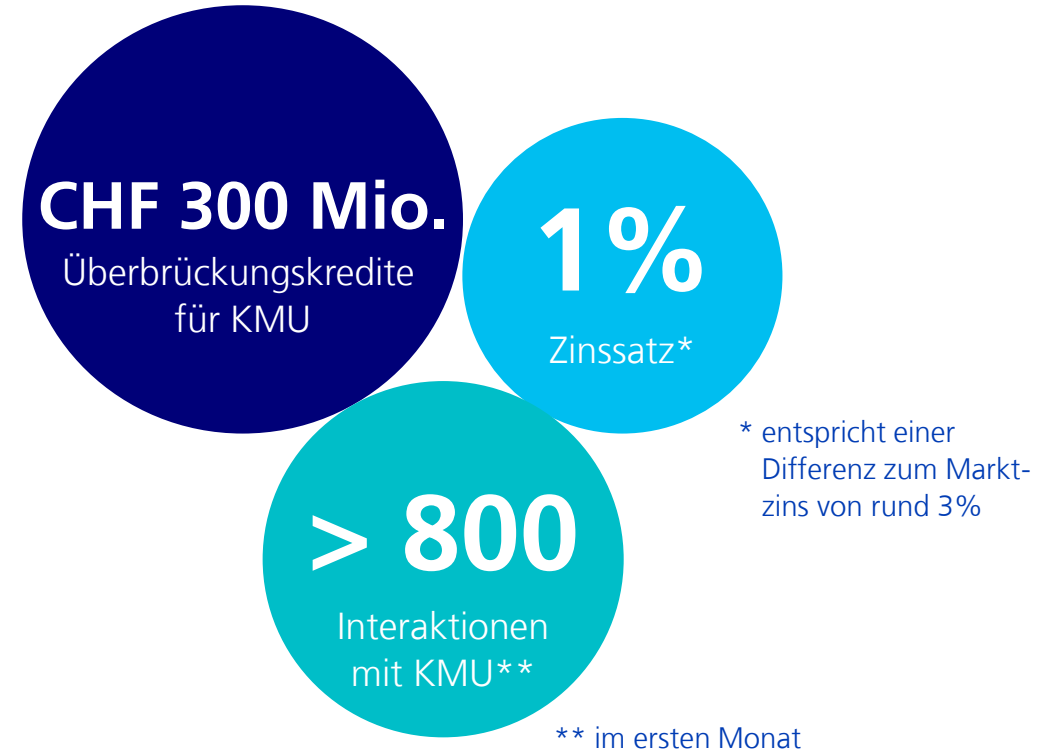
Auf Kontinuität und Stabilität ausgerichtete Gewinnausschüttungspolitik in den letzten Jahren

Covid-19-Hilfskredite und Überbrückungskredite: Über CHF 1 Milliarde Unterstützung für Firmen und KMU

Bis 31.12.2020



Ab 4.1.2021
zusätzlich



Finanzergebnis

Rudolf Sigg, CFO

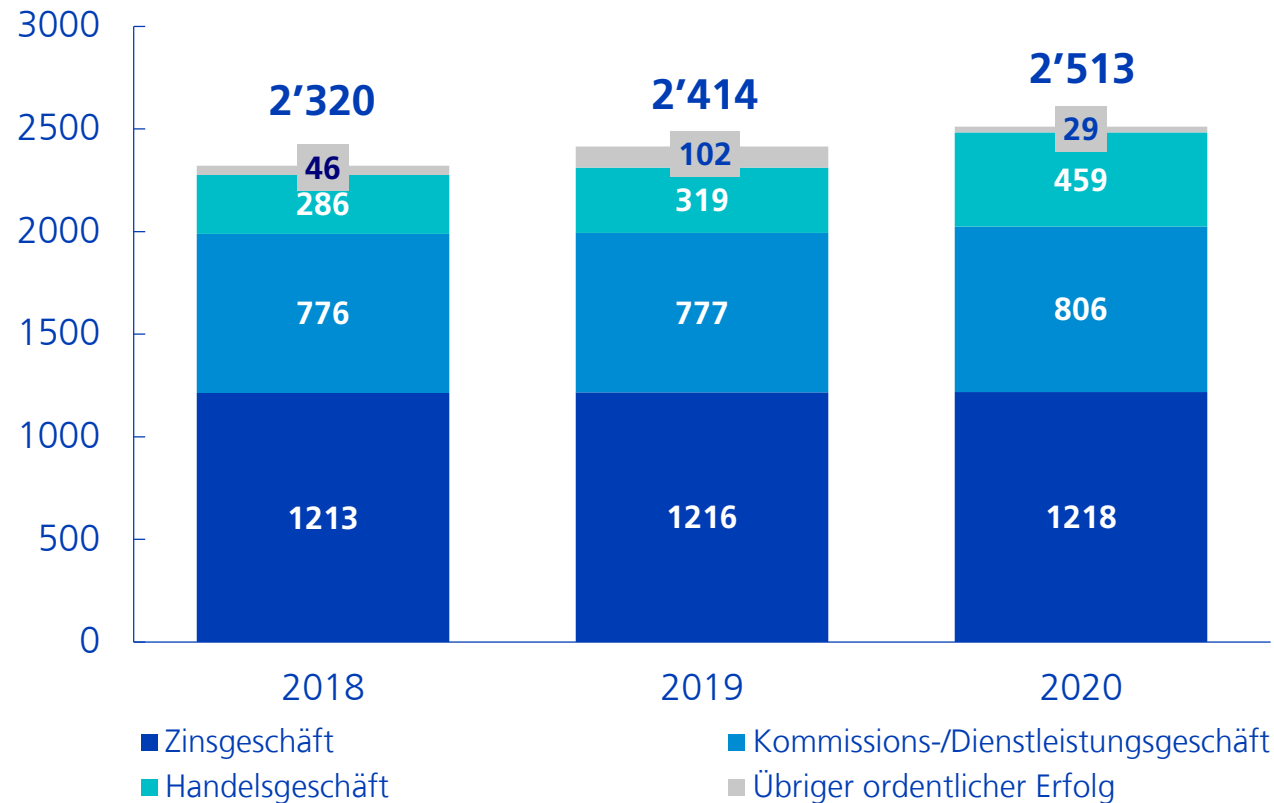
Kennzahlen im Überblick

in CHF Mio.	2018	2019	2020	Zielband
Geschäftsertrag	2'320	2'414	2'513	
Geschäftsaufwand	1'430	1'443	1'580	
Konzerngewinn	788	845	865	
in %				
Return on Equity	7,1	7,2	7,2	
Cost Income Ratio	61,4	59,9	60,1	58–64
Risikobasierte Kapitalquote (going-concern)	20,2	20,0	18,9	16–19
Risikobasierte Kapitalquote (gone-concern)	-	1,4	3,2	
Leverage Ratio (going-concern)	6,8	7,0	6,2	
Liquidity Coverage Ratio (LCR)	127.0	123.0	160.0	
in CHF Mrd.				
Total Kundenvermögen	295,2	333,3	361,7	
Netto-Neugeld	18,0	11,7	22,1	

Rekordhoher Geschäftsertrag dank breiter Diversifikation

Geschäftsertrag¹

CHF Mio.



¹ Rundungsdifferenzen können auftreten

Geschäftsertrag auf Rekordhoch dank starkem Handelsgeschäft, positivem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft sowie stabilem Zinsengeschäft, was niedrigeren übrigen Erfolg kompensierte

Netto-Zinserfolg auf Vorjahresniveau: Brutto-Erfolg stieg dank solidem Volumenwachstum im Aktivgeschäft und erhöhter SNB-Freigrenze, gleichzeitig belasteten höhere ausfallrisikobedingte Wertberichtigungen das Zinsengeschäft

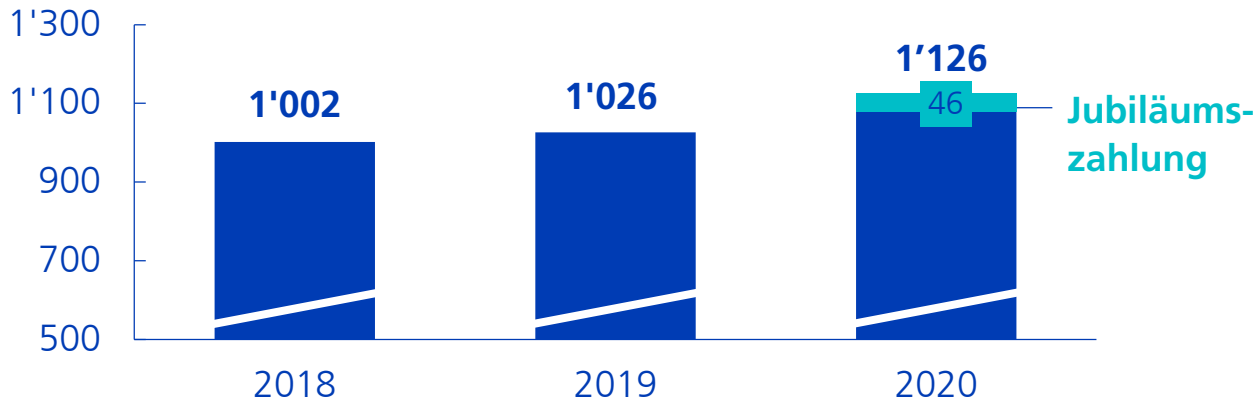
Gute Entwicklung im Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft; insgesamt positive Marktperformance und Zunahme der Anlage- und Transaktionsvolumen

Starkes Handelsgeschäft, da pandemiebedingte Marktverwerfungen sowie sich bietende Marktopportunitäten optimal genutzt wurden

Erhöhter Geschäftsaufwand

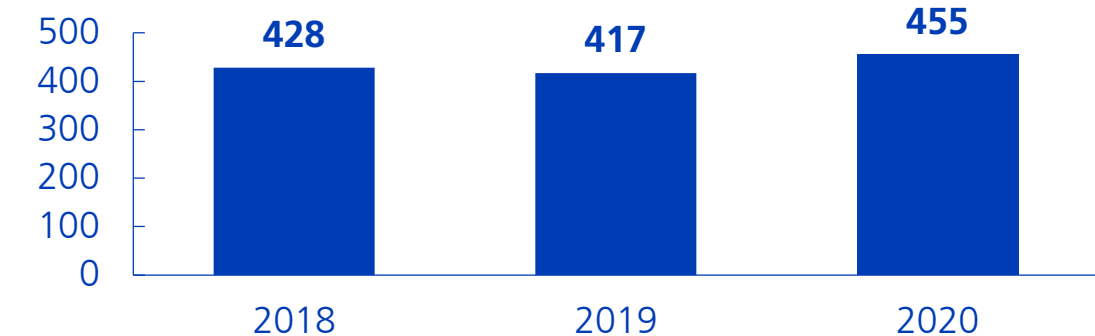
Personalaufwand

CHF Mio.



Sachaufwand

CHF Mio.



Gründe für gestiegenen Personalaufwand

- Personalkosten beinhalten Jubiläumzahlung an Mitarbeitende, die durch Auflösung von Reserven erfolgsneutral kompensiert wurde
- Höhere variable Vergütungen aufgrund des sehr guten Jahresergebnisses
- Leicht gestiegener Personalbestand (+0,7%)

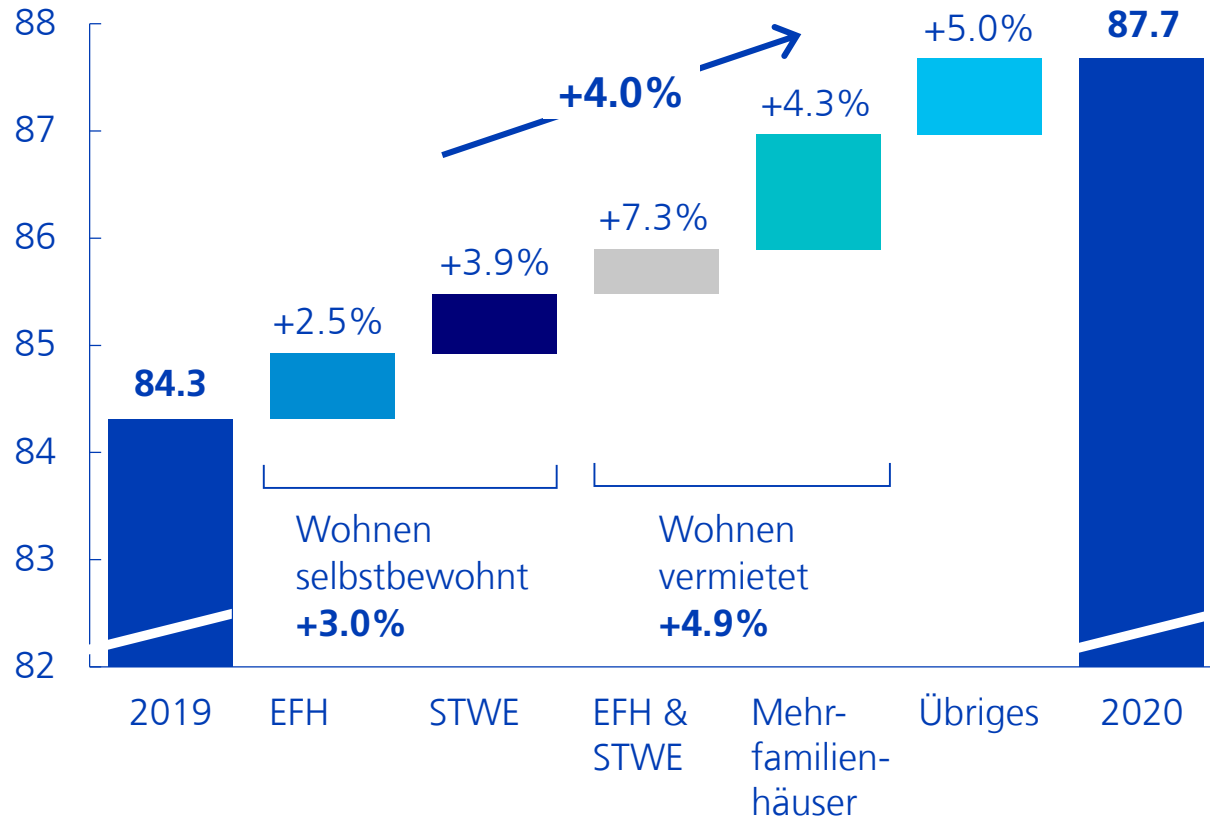
Gründe für gestiegenen Sachaufwand

- Erhöhung Zukunftsinvestitionen / Digitalisierung (z.B. frankly.)
- Konzentration von Arbeitsplätzen in Zürich West bedingt einmalige Investitionen
- Forcierter Ausbau der IT-Infrastruktur im Frühjahr 2020

Kräftige Nachfrage im Hypothekengeschäft

Hypothekarwachstum

CHF Mrd.



Unangefochtene Marktführerin im Kanton Zürich

Wachstum lag 2020 mit 4.0% leicht über dem Markt (3.2%¹)

Hohe Nachfrage nach Wohnbaufinanzierungen trotz Corona-Jahr trieb Hypothekarwachstum und Immobilienpreise an

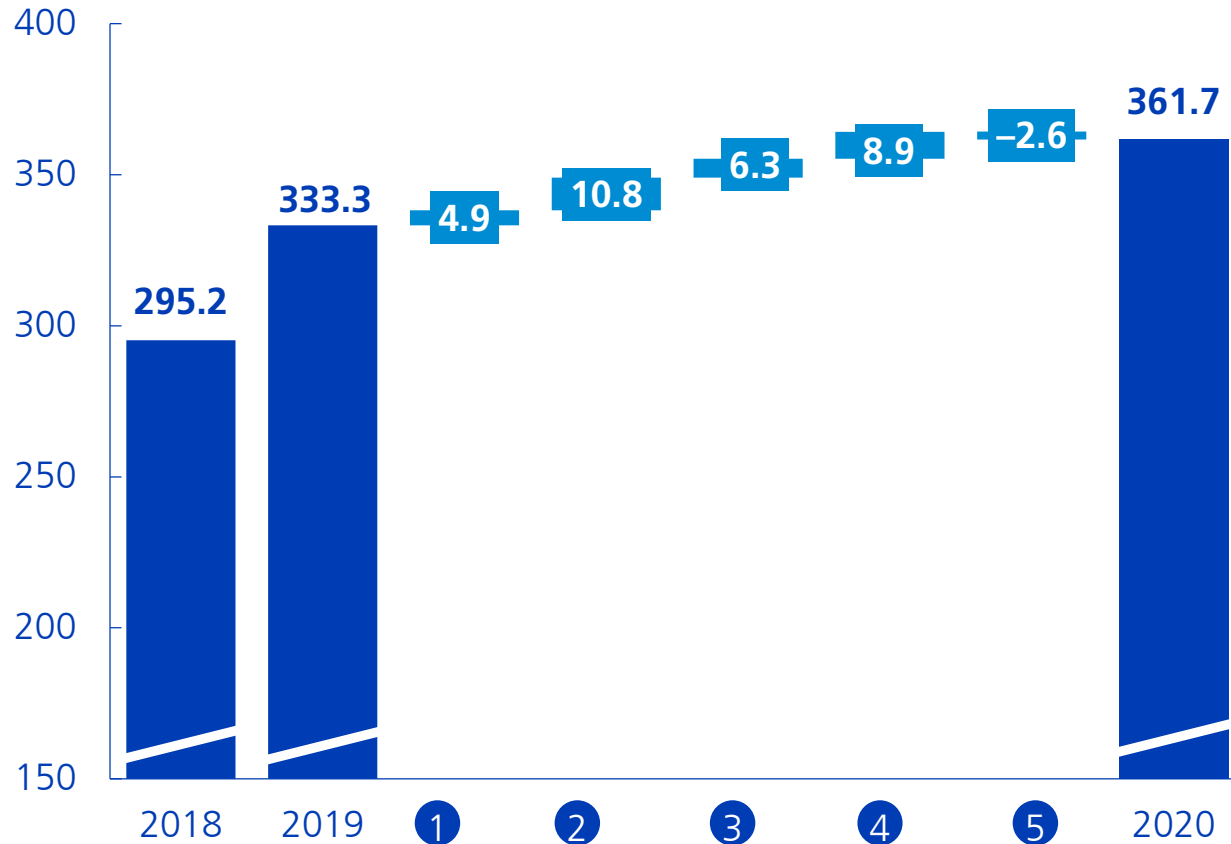
Bewährte Preis- und Kreditpolitik bei Hypotheken-Vergabe sorgt für anhaltend gute Kreditqualität

¹ Marktwachstum November 2019 bis November 2020 (Quelle: Kreditvolumenstatistik SNB; Banken Inland)

Kundengelder sind dank starkem Neugeldzufluss und positiver Marktperformance auf Rekordhoch gestiegen

Entwicklung Kundenvermögen

CHF Mrd.

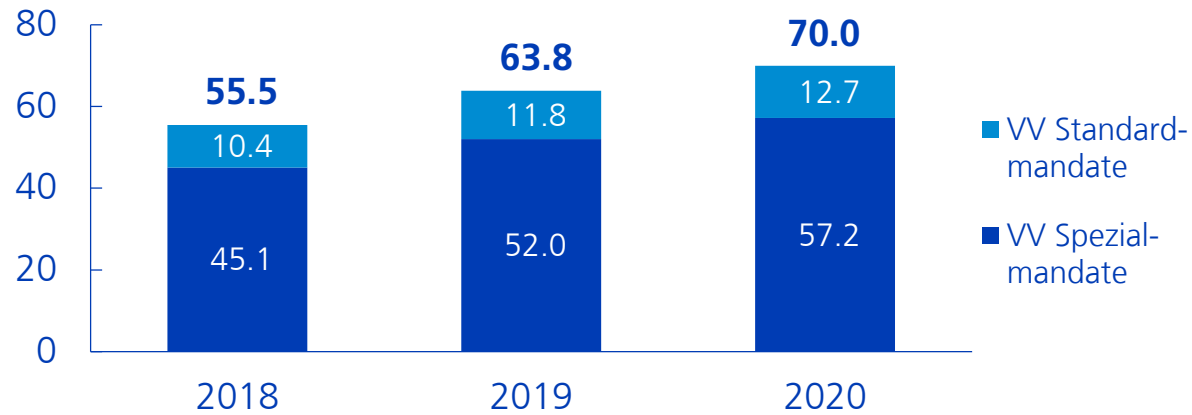


- 1 Erfreulicher Neugeld-Zufluss im Fondsgeschäft
- 2 Kräftiger Neugeld-Zufluss im Anlagevermögen, je rund zur Hälfte bei Institutionellen und Privaten
- 3 Zufluss Passivsortiment
- 4 Netto Marktperformance
- 5 Weitere Einflüsse

Starkes Wachstum im Vermögensverwaltungs- und Beratungsgeschäft mit sehr guter Performance für Mandate

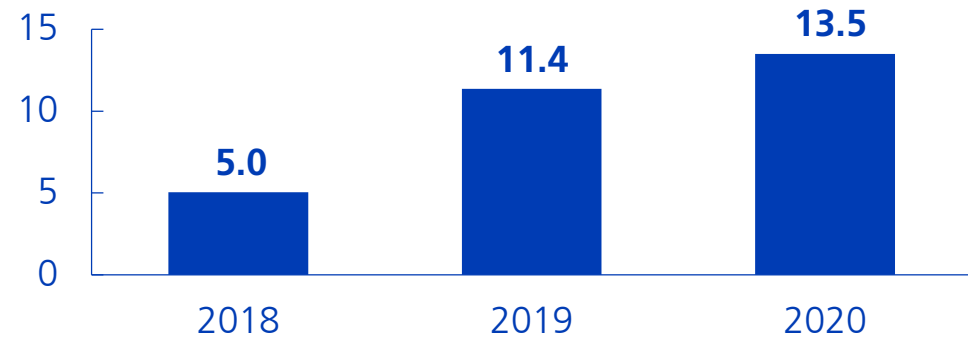
Volumen Vermögensverwaltung

CHF Mrd., per 31.12.

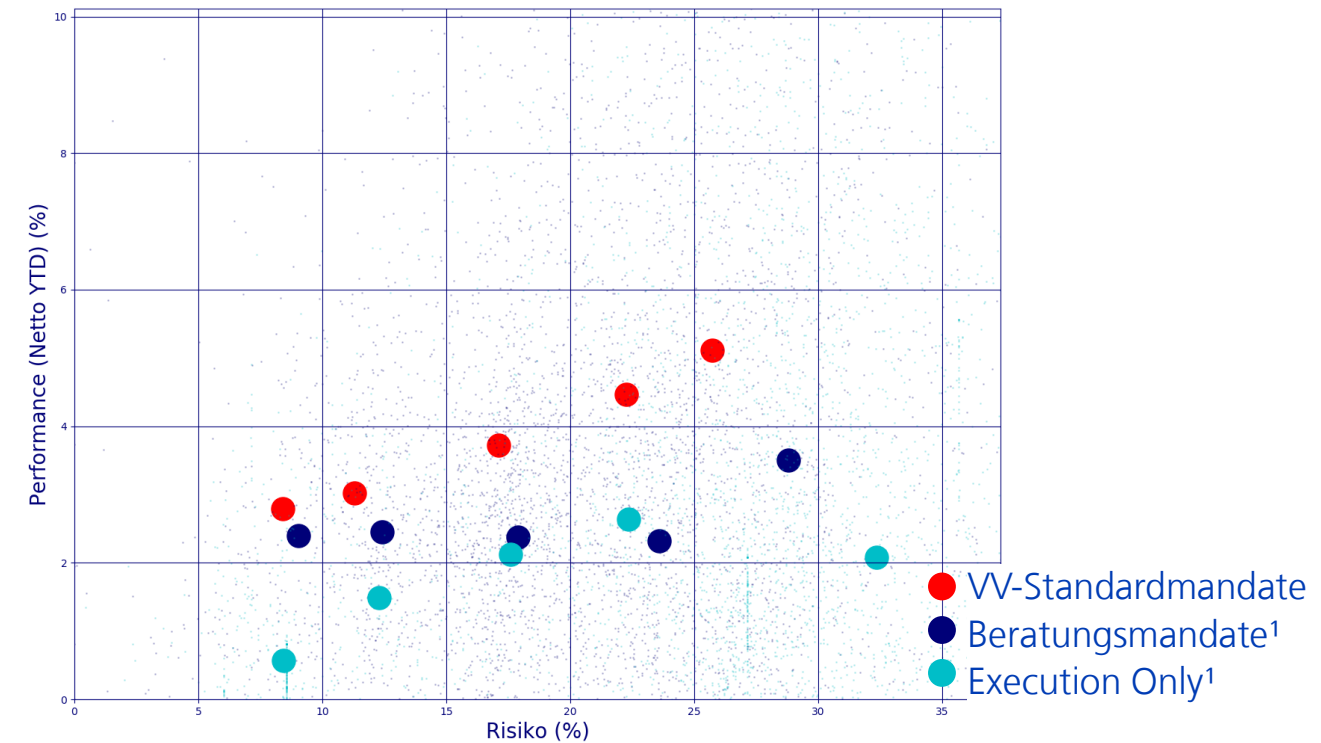


Volumen Beratungsmandate

CHF Mrd., per 31.12.

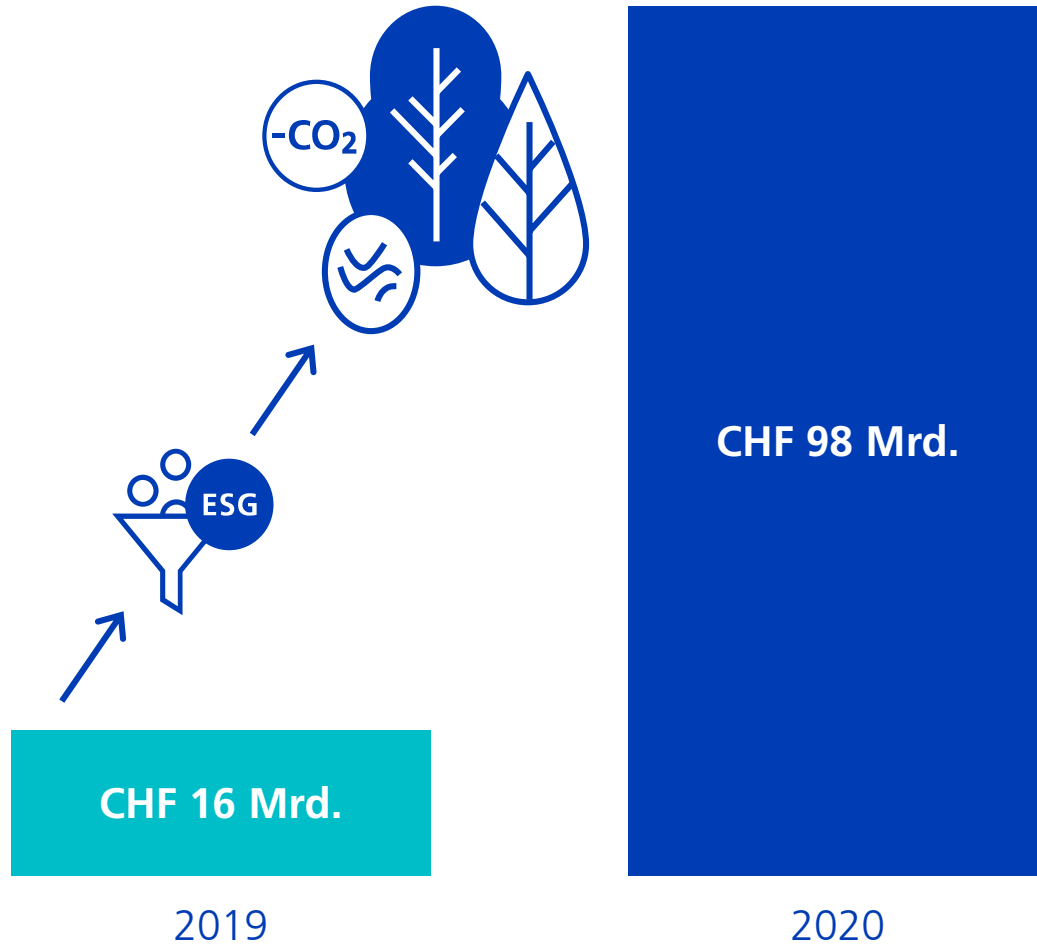


Performancevergleich Privatkunden 2020



¹ Median

Volumen der nachhaltigen Anlagen hat sich versechsfacht



Die Kundenvermögen sind 2020 um 8,5% auf CHF 361,7 Mrd. gewachsen

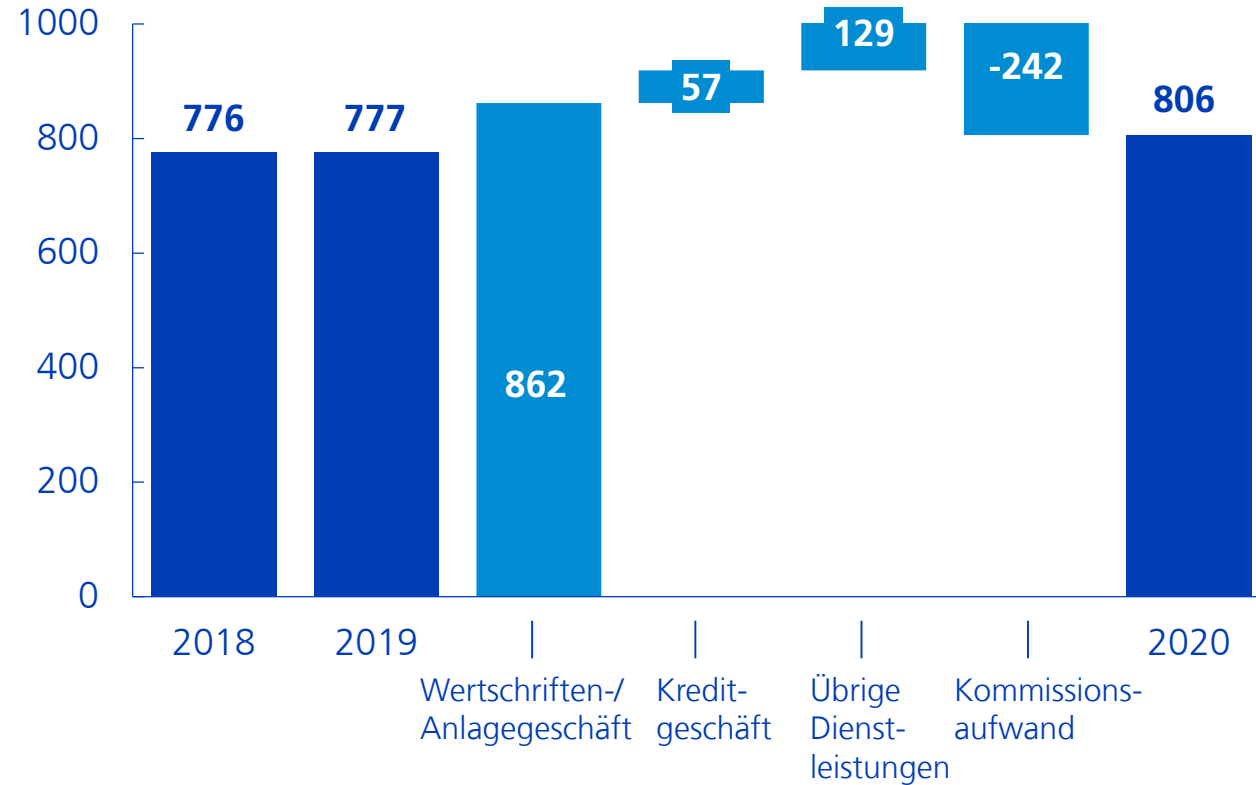
Gleichzeitig hat sich das Volumen der nachhaltige Anlagen versechsfacht – auf CHF 98 Mrd.

Wichtigster Treiber war die Umstellung aller aktiven Anlagelösungen von Swisscanto Invest auf den «Responsible-Standard». Dieser garantiert einen Absenkpfad von jährlich mindestens 4% CO₂-Äquivalenten inklusive transparentem Sustainability-Report. Damit orientieren wir uns an den Zielen des Klimaübereinkommens von Paris

Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft auf Rekordniveau

Erfolg Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft

CHF Mio.



Kommissions- und Dienstleistungsgeschäfts wuchs um 4%

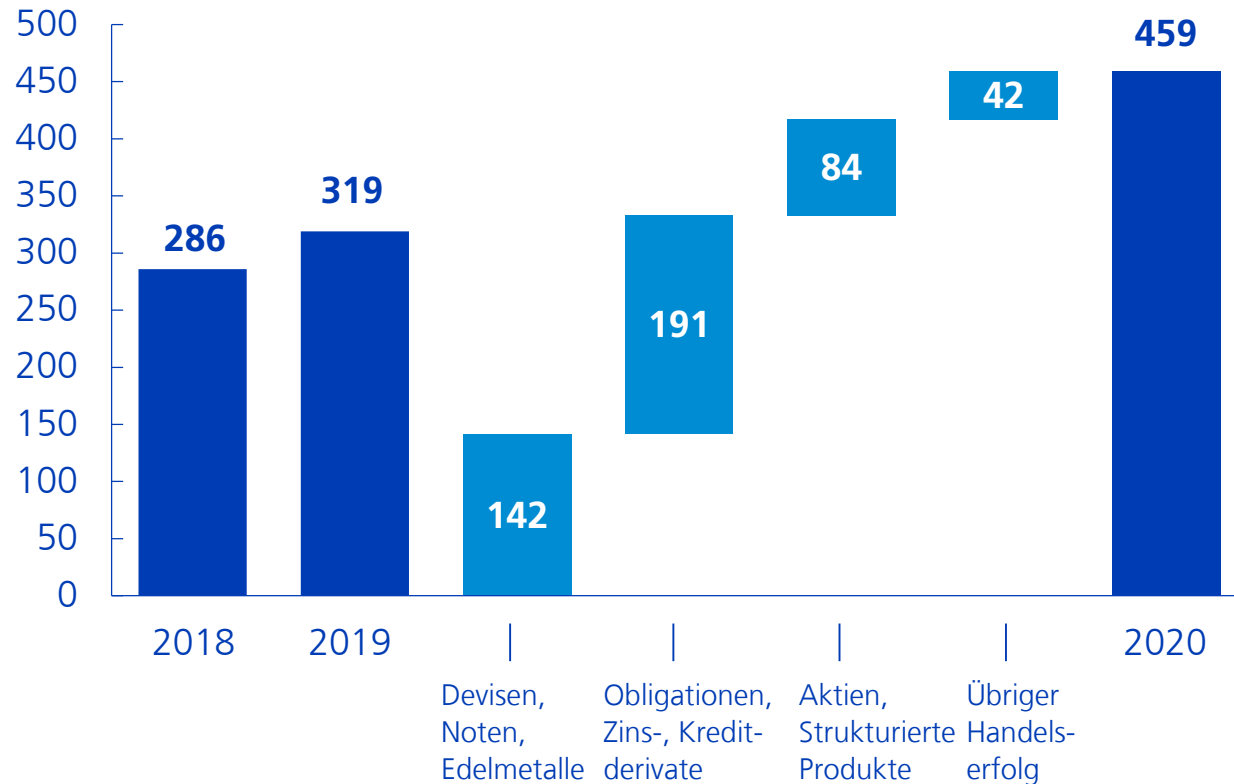
Prägend waren zunehmende Erträge im Wertschriften- und Anlagegeschäft aufgrund von insgesamt positiver Marktperformance und steigender Anlage- und Transaktionsvolumen während den Marktverwerfungen. Dies kompensierte den höheren Kommissionsaufwand sowie den Rückgang im übrigen Dienstleistungsgeschäft

Das übrige Dienstleistungsgeschäft sank, weil die Erlöse bei Karten- und Bancomat-Transaktionen aufgrund der pandemiebedingt geringeren Reisetätigkeit zurückgingen

Hervorragendes Handelsgeschäft in turbulenten Märkten

Erfolg Handelsgeschäft¹

CHF Mio.



Im Handelsgeschäft konnten die pandemiebedingten Marktverwerfungen sowie die sich bietenden Marktopportunitäten optimal genutzt werden

Der Erfolg aus dem Handel mit Obligationen, Zins- und Kreditderivaten stieg deutlich gegenüber Vorjahr

Mit der auf das Kundengeschäft ausgerichteten Strategie konnte der Handel von höheren Transaktionsvolumen und höheren Margen profitieren, ohne den Risikoappetit wesentlich zu erhöhen

Die Marktverwerfungen im Frühling führten kurzfristig zu einem erhöhten Risikomass für die Marktrisiken im Handelsbuch. Dieses blieb aber stets innerhalb der Toleranzvorgaben

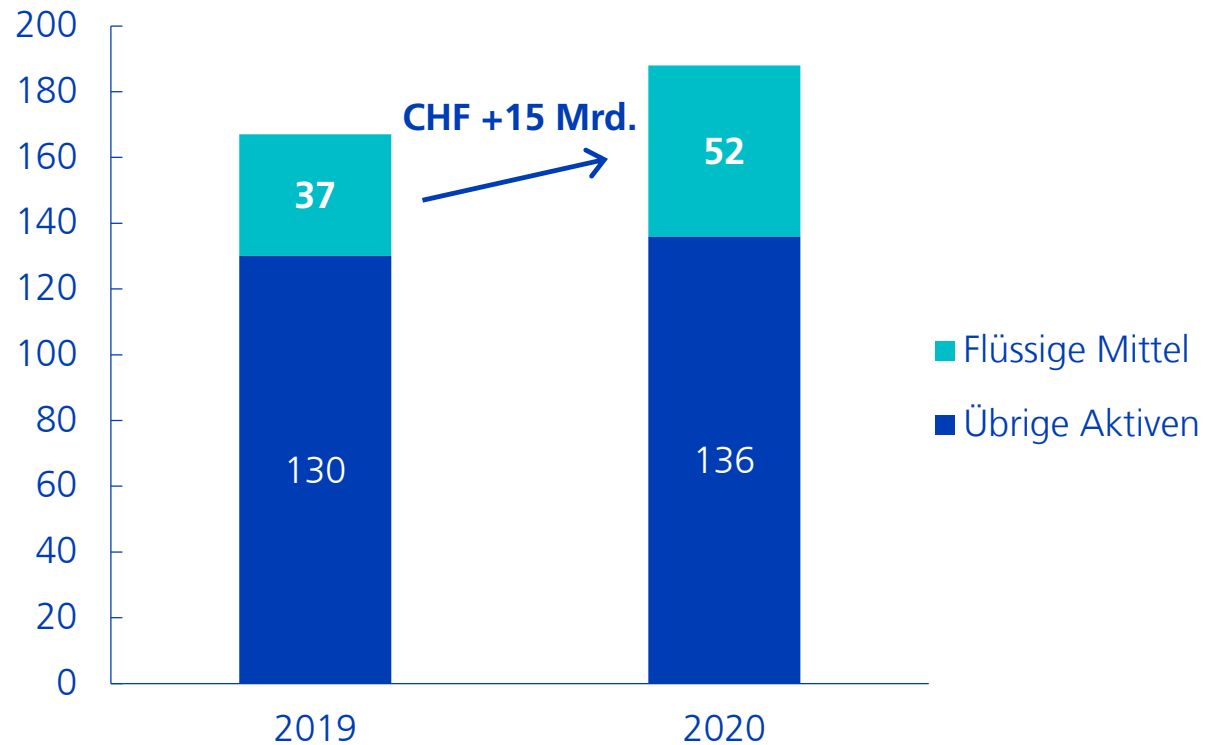
Das Handelsgeschäft ist ein wichtiger Pfeiler der Diversifikationsstrategie

¹ Rundungsdifferenzen können auftreten

Grössere Bilanz aufgrund von deutlich höheren Liquiditätsanforderungen

Bilanzwachstum getrieben durch Anstieg der flüssigen Mittel

Aktiven in CHF Mrd.



**Bilanz-
summe**

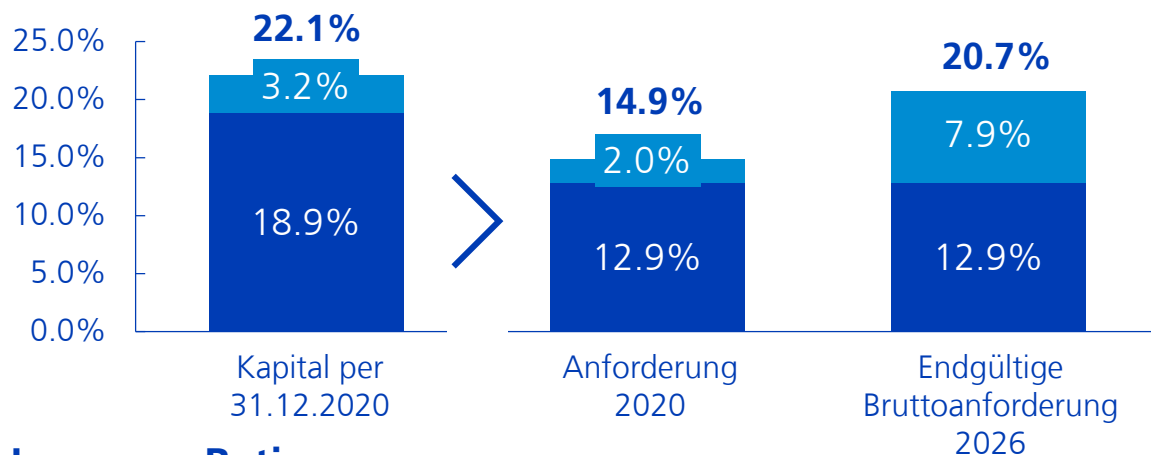
CHF 167 Mrd.

CHF 188 Mrd.

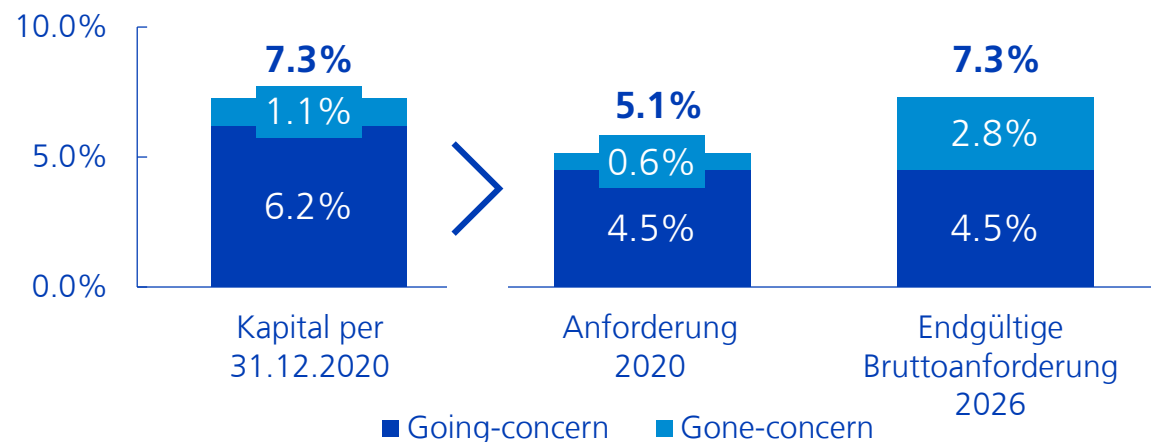
Die Liquidity Coverage Ratio (LCR) ist aufgrund regulatorischer Vorgaben von 123% im Vorjahr auf 160% per Ende 2020 erhöht worden

Umgesetzt wurde dies über einen massiv höheren Liquiditätsbestand auf dem SNB Girokonto

Risikogewichtete Kapitalquote



Leverage Ratio



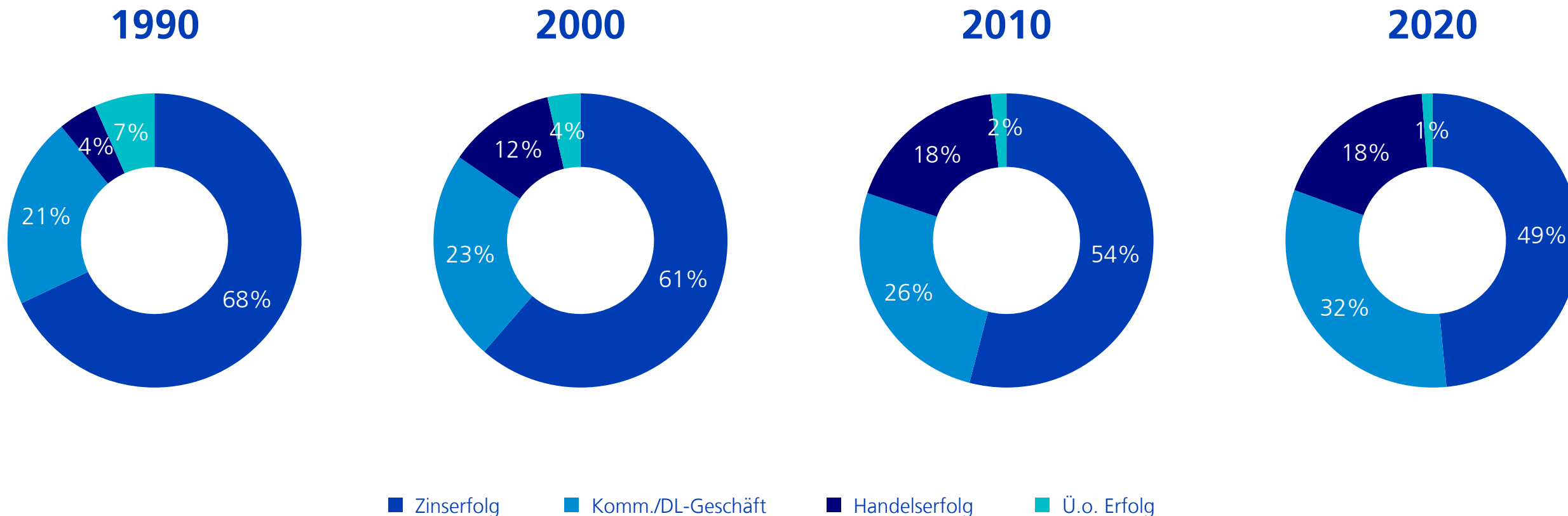
Going-concern-Kapital

- Die risikogewichtete Kapitalquote von 18.9% liegt deutlich über der regulatorischen Anforderung von 12.9%. Tier 2-Anleihen sind seit 01.01.2020 nicht mehr an das Kernkapital anrechenbar. Diese machten im Vorjahr noch 1.1% der Kapitalquote aus

Gone-concern-Kapital

- Auf Basis der bestehenden Kapitalausstattung erfüllt die Zürcher Kantonalbank auch die neuen Gone-concern-Kapitalanforderungen grundsätzlich bereits heute
- Die Gone-concern-Kapitalanforderung von 7.86% ist ab 2026 vollständig zu erfüllen und erhöht sich schrittweise im Rahmen der Übergangsbestimmungen der Eigenmittelverordnung ERV
- Die Abdeckung der Gone-concern-Anforderung erfolgt zu 50% durch die Staatsgarantie. Weitere CHF 1 Mrd. trägt die bestehende Dotationskapitalreserve bei. Der Kantonsrat hat am 2. November 2020 den Dotationskapitalrahmen für den Zweck der Notfallplanung der Bank um CHF 425 Mio. erhöht

Fazit: Diversifikation macht unser Geschäftsmodell widerstandsfähig

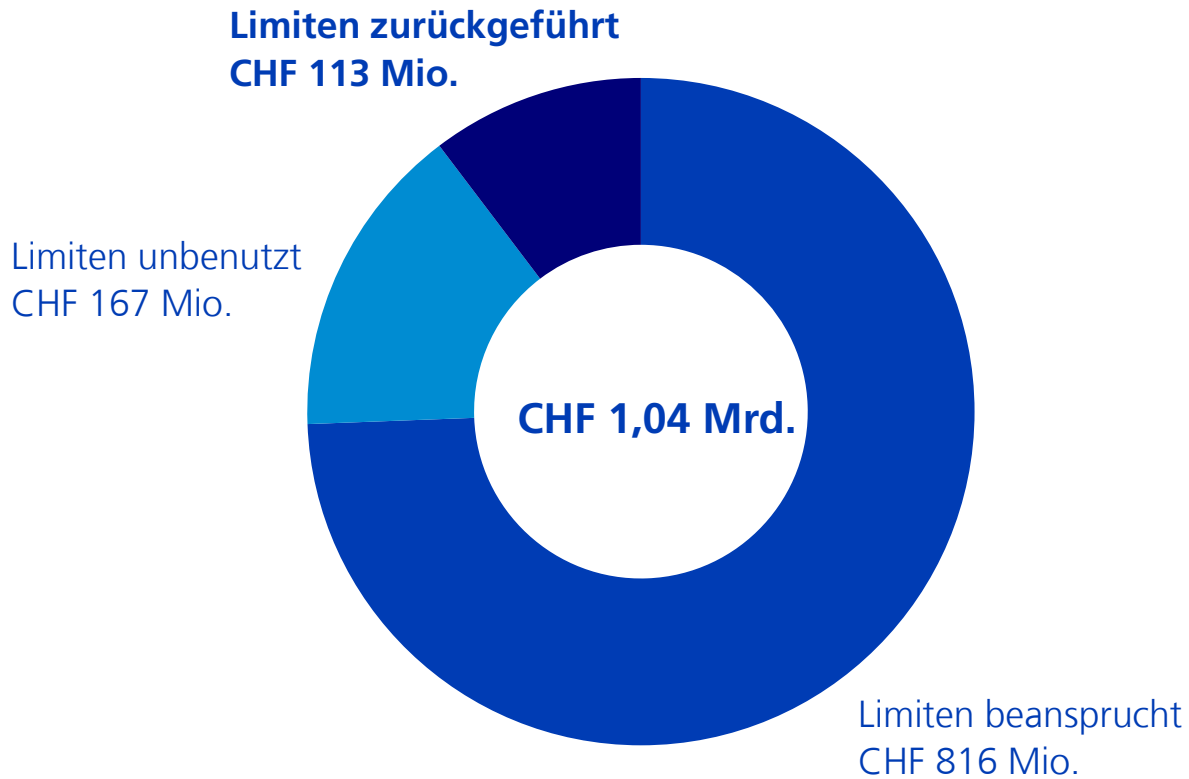


Firmenfinanzierung in der Corona-Krise

Martin Scholl, CEO

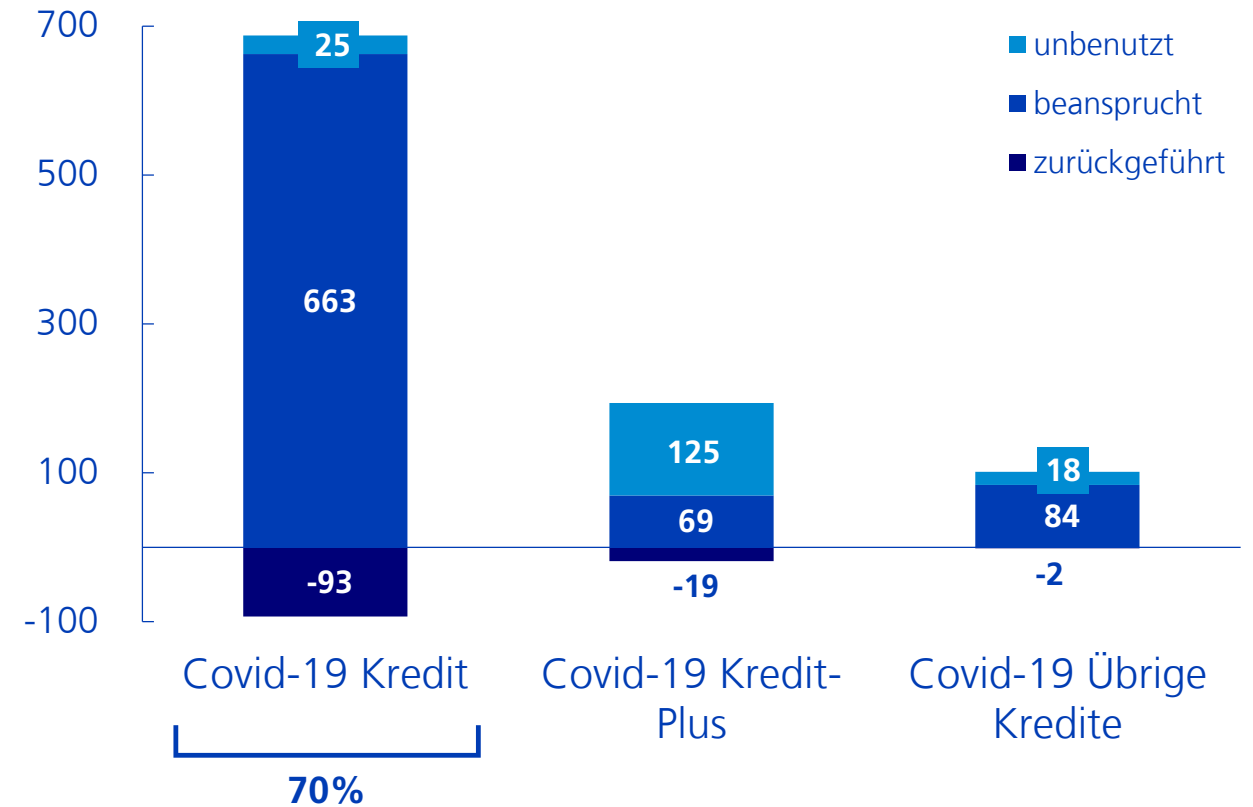
Die Firmen haben rund drei Viertel der Covid-19-Hilfskredite beansprucht

Limiten im Umfang von CHF 113 Millionen wurden bereits zurückgeführt (11%)



Die Covid-19-Hilfskredite bis CHF 500'000 wurden viel stärker beansprucht als die Kredite über CHF 500'000

in CHF Mio.



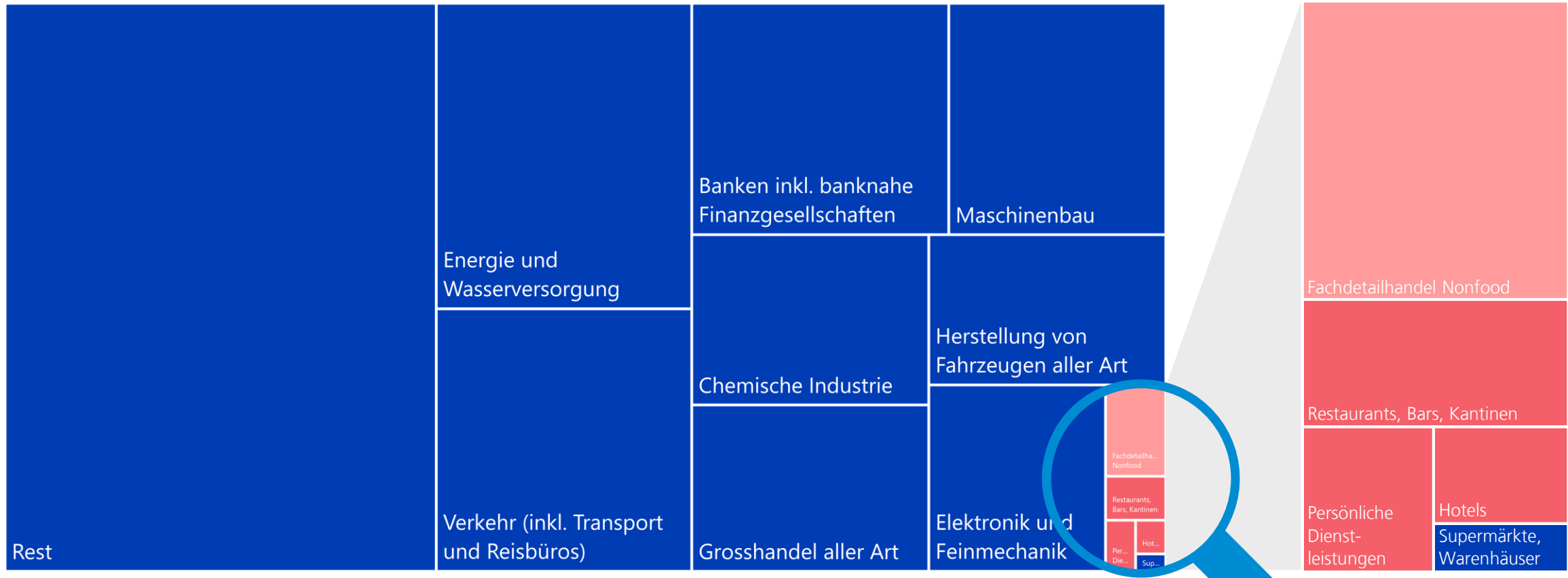
Erstes Fazit Überbrückungskredite

Stand: 3. Februar 2021

Zwischenfazit nach einem Monat	Anzahl	Volumen
Interaktionen mit KMU	> 800	–
Auskünfte und Hilfestellungen erteilt	> 500	–
Kreditanträge eingegangen	265	CHF 38,0 Mio.
Anträge bewilligt	112	CHF 16,7 Mio.
Anträge abgelehnt	79	CHF 11,3 Mio.
Anträge in Prüfung	74	CHF 10,0 Mio.

Wie verändern sich die Kreditratings durch die Krise? Beispiel Kommerz-Portfolio mit CHF 2,6 Milliarden an ungedeckten Krediten

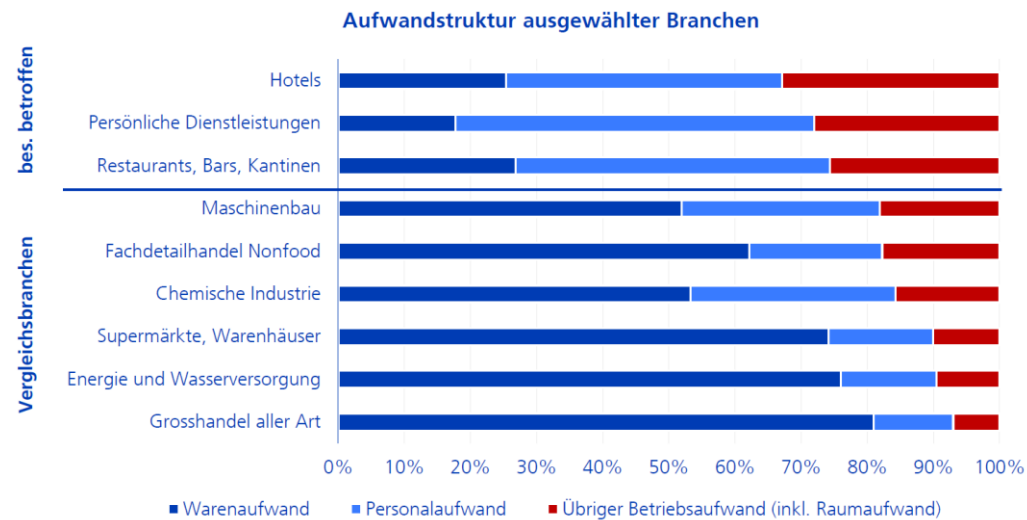
Ungedecktes Bilanzengagement im Ratingmodell Kommerz nach Branche



■ Vergleichsbranchen ■ Betroffene

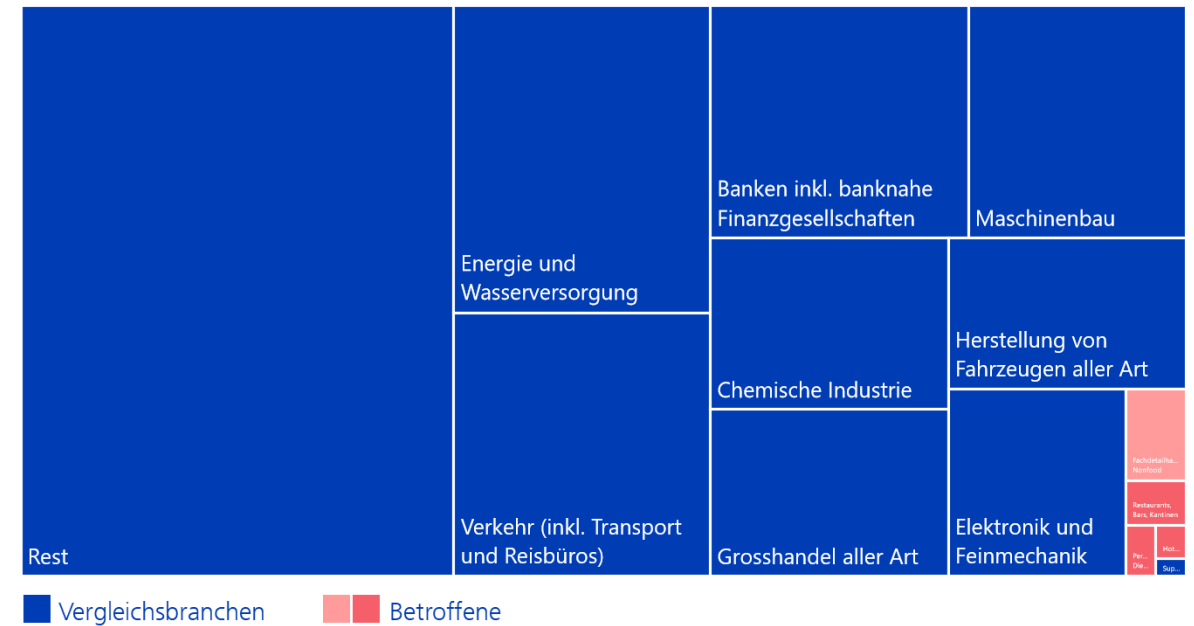
1. Reduktion der Unternehmenserlöse nach Branche

2. Analyse der Aufwandstruktur



3. Neuberechnung der Ratings

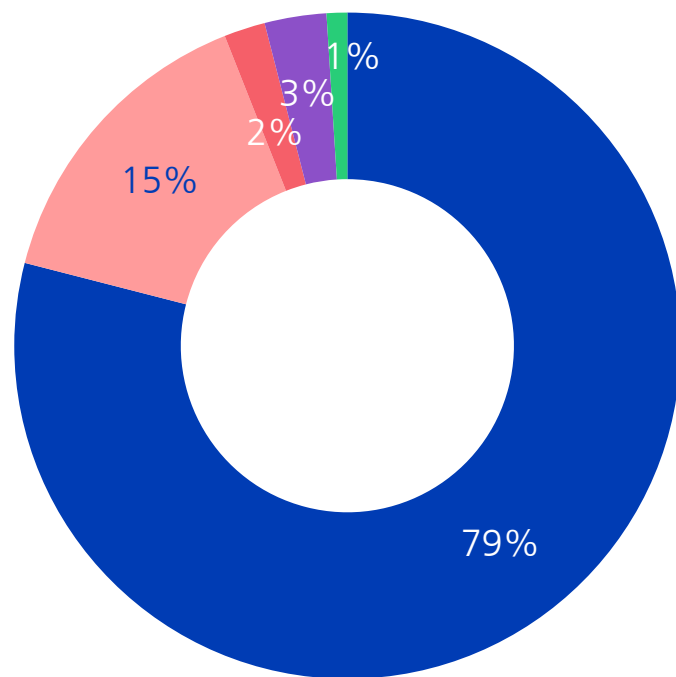
Ungedecktes Bilanzengagement im Ratingmodell Kommerz nach Branche



Simulation: Auswirkungen des Corona-Stresstests auf die Bonitätsratings und die mutmasslichen Verluste

Anteil Unternehmen mit Rating-Änderungen

In %



■ Rating unverändert

■ Downgrade um 2 Stufen

■ Upgrade um 1 Stufe

■ Downgrade um 1 Stufe

■ Downgrade um 3 oder mehr Stufen

Fazit

Ohne eine Aufwandreduktion würden 51% der untersuchten Unternehmen in die Betriebsverlustzone rutschen

Mit gleichzeitig sinkenden variablen Kosten reduziert sich dieser Anteil auf 10%

Da die besonders betroffenen Branchen wie etwa Hotellerie und Gastronomie nur einen geringen Anteil am Kommerzportfolio ausmachen, steigen sowohl Ausfallwahrscheinlichkeit wie auch erwarteter Verlust im ganzen Portfolio nur minim an (+CHF 12 Mio.)



HeiQ

- Textile Technologien
- Entwicklung antiviraler Stoff
- Erfolgreicher Börsengang in London



Memo Therapeutics

- Erforschung von Antikörper-Wirkstoffen gegen Covid-19
- Wirksamkeit bei Tieren demonstriert
- Klinische Versuche starten vor Sommerbeginn



Livet & ender diagnostics

- Ursprünglich Veterinär-Diagnostik
- Reaktion in der Krise: Gründung ender diagnostics, um Covid-Schnelltests für Menschen zu produzieren

Start-up-Finanzierung in der Krise: Für gute Ideen stand genügend Geld zur Verfügung

Finanzierungen	Anzahl 2019	Anzahl 2020	Volumen 2019	Volumen 2020
ZKB Pionier-Portfolio	48	38	CHF 12,9 Mio.	CHF 13,7 Mio. (+6%)
Covid-19-Wandeldarlehen für Start-ups aus dem Kanton Zürich (Bürgschaft Kanton 85%)	–	32	–	CHF 14,8 Mio.
Total ZKB Pionier-Portfolio	48	70	CHF 12,9 Mio.	CHF 28,5 Mio. (+121%)
Swisscanto Wachstumsfonds Nur Investitionen in der Schweiz berücksichtigt	3	2	CHF 12,3 Mio.	CHF 16,2 Mio. (+32%)
investiere.ch Zürcher Kantonalbank ist massgeblich beteiligt	25	30	CHF 31 Mio.	CHF 45 Mio. (+45%)
Finanzierungen schweizweit Quelle: Swiss Venture Capital Report 2021	266	304	CHF 2'294	CHF 2'124 (–7%)

Neues Projekt im «Sprützhüsli»

Startschuss im 2021

In diesem ehemaligen Feuerwehr-
Gebäude auf dem Flugplatz
Dübendorf entsteht etwas . . .



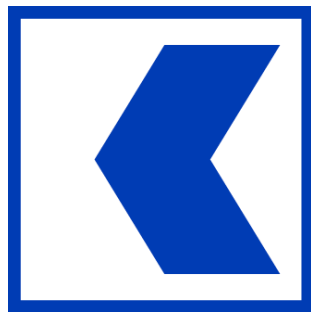
Ab Herbst 2021 Arbeitsplätze für Start-ups im neuen «Büro Züri Innovationspark» in Dübendorf



Fragen

Wir übernehmen Verantwortung.





Zürcher
Kantonalbank